

Rundschreiben zum Jahresanfang 2023

Liebe (Geschäfts-)Freunde und Kunden!

Ich hoffe, Sie haben Weihnachten nicht nur überstanden, sondern genossen und für sich genutzt. Mit einer guten Portion Eigenregie so gestaltet, dass Sie sich gerne daran erinnern!

Gehen Sie frohen Mutes auf das Neue Jahr zu? Sehen Sie das Neue Jahr als Chance oder eher als Quelle von neuem Stress und Unzufriedenheit?

Wir leben ja in einer Zeit, in der es einem nicht unbedingt immer leicht fallen mag, die Welt und deren Zukunft in einem positiven Licht zu sehen. Und einfach wegschauen hat auch noch nie wirklich langfristig geholfen.

„Und jetzt fehlt noch jemand, der mit „guten Vorsätzen“ für das Neue Jahr kommt!“, mag der eine oder die andere jetzt denken...

Haben Sie sich etwas vorgenommen? Irgendetwas, das Sie vielleicht schon lange einmal machen wollten, aber aus welchen Gründen auch immer, nie wirklich umgesetzt haben?

Bei vielen Menschen haben Vorsätze eine bitteren Beigeschmack, der dann zum bitteren Nachgeschmack wird. Die Gründe sind nicht immer ganz einfach nachzuvollziehen. Die einen entdecken „Pflicht“ und „Anstrengung“, eine zusätzliche Last letztendlich. Vielleicht weil andere meinten, dass würde ihnen „gut stehen“. Denn sonst hätten sie es ja selbst längst verwirklicht!

Andere haben immer wieder erfahren, dass sie sich zwar etwas vornehmen, es aber doch nicht verwirklichen, weil es im Alltag untergeht. Genau

**„Vorsätze?!“ -
„Die gehen ja doch nicht in Erfüllung!“**

Das sagte ein Kunde einmal. Und er hatte Recht, die gehen auch nicht in Erfüllung, da kann man lange warten ... oder aber etwas dafür tun...!

- **Eigene Motive finden. Zu diesem neuen Seminar gibt es jetzt konkrete Termine**
- **Eine Buchempfehlung für Januar-Tage**
- **Weitere Termine**

in dem Alltag, den sie mit bestimmten Vorsätzen eigentlich zu ihren Gunsten verändern wollten.

Schaut man ins Internet auf der Suche nach Zitaten zum Thema, fällt als erstes das von Oscar Wilde auf: „Gute Vorsätze sind Schecks, auf eine Bank gezogen, bei der man kein Konto hat.“ Das macht so viel Mut wie unzählige andere Sprüche, die das Scheitern statt den Erfolg thematisieren.

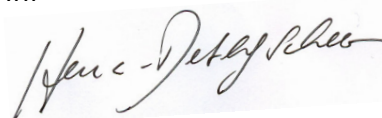
Ich möchte Sie nicht mit einer Lektion zum Thema „gute Vorsätze“ quälen, wenn Sie schon bis hier gelesen haben, sondern ich wünsche Ihnen einfach zum Jahresstart, dass Sie mit etwas beginnen, was gut für Sie ist (was Sie längst wissen) und es in Ihren Alltag integrieren. Ganz eigensinnig. So einfach und pragmatisch wie möglich. Mit oder ohne „to-do-Liste“. Sie sollten es sofort genießen können und nutzen, um zu sich zu kommen. Und die Idee kultivieren, mehr Eigenregie im eigenen Alltag zu entwickeln.

Dass das nicht zum Schaden anderer ausgehen muss, ist so selbstverständlich wie das Ziel, dass das Ergebnis zu Ihren eigenen Gunsten ausgeht. Es wird Ihre positive Energie-Quelle! Und Sie werden staunen:

Das Echo der „Anderen“ wird nicht auf sich warten lassen!

Ich wünsche Ihnen alles, was Sie sich wünschen, für 2023!

Ihr



Für mehr Eigenregie ...

Eigene Motive: Persönliche Strategien für eine ungewisse Zukunft!

Sie befinden sich in einem Lebensabschnitt, in dem sich vieles ändert? Steht die Familiengründung an? Oder gehen Sie in Rente? Sie möchten selbst vieles verändern? Zum Beispiel den Job wechseln? Oft sind in solchen Situationen viele Entscheidungen zu treffen!



Was sind Ihre Motive? Was macht Sie glücklich? Welche konkreten Ziele sind damit verbunden? Das herauszufinden ist nicht immer leicht. Sie fühlen sich auf diesem Weg manchmal innerlich blockiert? Lernen Sie, diese Blockaden aufzubrechen! Lernen Sie eigene Ziele zu finden und konsequent zu verfolgen!

Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?

Für Menschen auf der Suche nach einer bewussten Gestaltung der eigenen Zukunft! Diese Veranstaltung bietet insgesamt zwei kostenlose Webinare und ein Präsenz-Seminar. So entsteht eine stabile Basis für die erfolgreiche Gestaltung Ihrer ganz persönlichen Zukunft.

Ihr bisheriger individueller Weg wird Ihnen bewusst. Die inneren Programme, die Ihre Entscheidungen steuern, werden deutlich. Sie nutzen Ihre visuelle Vorstellungskraft und entwickeln sie durch gezielte Übungen weiter. So werden Sie sich klar über für Sie

zentrale gefühlsgesteuerte Motive. Damit Sie Ihre eigenen Ziele in Zukunft erfolgreicher verfolgen. Die Webinare dienen der Vorbereitung auf die Themen des Seminars. Und Sie lernen so unverbindlich die Trainer kennen.

Mittlerweile stehen die Termine für die zwei kostenlosen Webinare zur Vorbereitung und das Seminar selbst

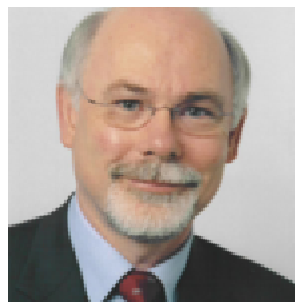
Im ersten Webinar am 10. Februar (ab 17.30 Uhr) lernen Sie die uns Menschen steuernden Glaubenssätze, unsere inneren Programme also, kennen. Stark fremdbestimmt, unterstützen sie uns, behindern uns aber auch gelegentlich. Zuverlässig beeinflussen sie, ja bestimmen sie unsere Entscheidungen. Wir beschäftigen uns auch mit der Frage, wie wir selbst diese Programme verändern können.

Im zweiten Webinar am 21. März (ab 17.30 Uhr) erfahren Sie, wie wir erfolgreich ganz eigene, persönliche Motive entdecken können. Unterstützt natürlich durch unsere visuelle Wahrnehmung.

Wir machen also einen wichtigen Schritt zu mehr Eigenregie. Unsere eigenen Motive können zu verfolgbar Zielen werden.

Im Seminar selber vom 28. - 30. April schließlich geht es um das Gesamtkunstwerk: Eigene Motive finden, resultierende Ziele generieren und umsetzbar machen. Für eine möglichst in Eigenregie gestaltete und schließlich zufriedenstellende persönliche Zukunft.

Wir freuen uns auf Sie!



Jan Rauwerdink



Detlef Scheer

Buchhandlung Sattler

Julia Wolf

Alte Mädchen

Frankfurter Verlagsanstalt 24,00 €

Julia Wolf, Jahrgang 1982, erzählt ein berührendes Porträt dreier Frauengenerationen seit dem zweiten Weltkrieg.

Zuerst lernen wir Annie, Else und Hannelore kennen. Die drei sitzen vor dem Fernseher in der Seniorenresidenz und schauen sich Germanys Next Topmodel an. Sie wirken ganz entspannt, aber der angekündigte Besuch einer Enkelin, die ein Interview mit ihnen führen möchte, reißt Erinnerungen an ihre Flucht aus Ostpreußen auf.

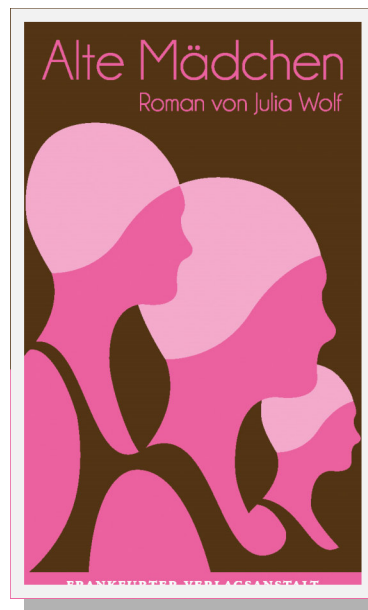
Es ist spät geworden und es gibt zwar ihren „Prinzen“, den Pfleger der Nachtschicht, der sie zu Bett bringt. Aber dort erwarten sie die Geister, Erinnerungen und Alträume der Vergangenheit, über die inzwischen seit Generationen geschwiegen wurde.

Dann sind wir gemeinsam mit Gerlinde, Gudrun und der Pflegekraft Ola unterwegs, die nach Hause gebracht werden soll, nach Polen. Gerlinde fährt und Gudrun schickt ihrer Nichte Tini, Gerlindes Tochter, eine Sprachnachricht um ihr mitzuteilen, dass ihre Großmutter gestorben und inzwischen auch beerdigt worden ist.

Tini hat sich von ihrer Familie losgesagt und vermeidet jeden Kontakt. Tante Gudrun aber kann gar nicht mehr mit den Sprachnachrichten aufhören und erzählt Tini aus ihrem Leben, düstere Geschichten aus der Vergangenheit und kann nicht

Stellen Sie sich vor, es ist richtig schlechtes Wetter, Sie liegen auf dem Sofa und lesen...

verstehen warum Tini ihren Doktor in Literaturwissenschaften abgebrochen hat und warum sie in Kambodscha ist, obwohl man doch dort gar kein Geld verdienen kann.



Im dritten Teil begegnen wir drei jungen Frauen, um die dreißig Jahre alt, die sich nach langer Zeit wieder treffen und aus ihrem Leben erzählen. Jenny ist schwanger, Thao macht Karriere und Undine weiß zurzeit nicht so richtig wohin die Reise geht, nachdem sie ihren Job verloren hat. Sind sie immer noch beste Freundinnen? Oder verlaufen ihre Leben so unterschiedlich, dass sie sich nichts mehr zu sagen haben? Mit dabei ist Kay, auf die Jenny über das Wochenende aufpassen soll, Charlotte, ihre Mutter, ist schwer krank und Simon, ihr Vater kümmert sich um seine Frau. So ruhig wie gedacht wird das Wochenende dann

doch nicht, denn die Frauen beschließen auf eine Demo zu gehen um dort für die Rechte von Geflüchteten zu demonstrieren.

Julia Wolf lädt uns mit „Alte Mädchen“ geradezu dazu ein, auf die Spuren der eigenen (Familien-) Geschichte zu gehen und die spannenden Antworten auf die Fragen: „Woher kommen wir? Welche „Päckchen“ tragen wir? Wohin gehen wir?“ zu suchen.

Von meinen persönlichen 5 Sternen: *****

Gretel Sattler

www.buchhandlungssattler.de
Seit 25 Jahren für Sie im Einsatz!

Weitere Seminar-Termine und Vorankündigungen

„Der Pessimist klagt über den Wind, der Optimist hofft, dass er dreht,
der Realist richtet das Segel aus.“

Sir William Ward, 1837-1924, britischer Historiker

Seminar „Wie ich werde, was ich bin...“ 2023 vom Freitag abend, 03. März bis Sonntagnachmittag, 05. März 2023

Mit maximal 4 TeilnehmerInnen gehe ich wieder einmal auf die bereits bekannte Reise zum Ich. Ohne Schnickschnack, aber mit individueller Vorbereitung und intensivem Erfahrungsaustausch mit allen anderen TeilnehmerInnen und mir.

Kommen Sie der Frage und vor allem der Antwort näher, wie Sie mehr und mehr zu wirklich eigenen Lebensentwürfen und zu deren Verwirklichung kommen können. Nach dem Motto: **So viel Eigenregie wie möglich! So wenig Fremdsteuerung wie nötig!**

20. Oktober 2023

Veranstalter :



Deutsche
Psychologen
Akademie

Seminar mit Detlef Scheer, ob wieder online oder in Präsenz in Berlin zeigt die Entwicklung ...

Eintägiges Seminar für alle, die professionell als Coaches und oder Berater mit hochbegabten Erwachsenen zu tun haben. Nach erfolgreichem Start Ende 2022 gibt es einen neuen Termin 2023!
Den 20. Oktober 2023!

Anmeldung, demnächst über: Deutsche Psychologen Akademie, Berlin:

“Coaching und Beratung von Hochbegabten. (K)ein Hexenwerk.“

Sie erleben (Ein)Sichten in die Welt hochbegabter Erwachsener und in überraschende, vielfältige Missverständnisse, die in Coaching und Beratung zu Risiken werden können. Wege werden erarbeitet, mit diesen Risiken im Sinne der Coachees und Ratsuchenden konstruktiv und erfolgreich umzugehen.

Impressum



Schwachhauser Heerstr. 13
28203 Bremen
Tel. 04298 699 163
scheertraining@t-online.de, www.scheerconsulting.de
www.coaching-fuer-hochbegabte.de
www.coaching-fuer-hochbegabte.de

Scheer consulting GmbH Bremen 2023



Die **Buchhandlung Sattler** ist ein Geschäftsbereich der Scheer consulting GmbH. Hier können Sie die hier empfohlenen Bücher und alle anderen lieferbaren - auch viele nicht mehr lieferbare - Bücher porto- und verpackungsfrei innerhalb Deutschlands beziehen. Nach Vereinbarung liefern wir weltweit.
Tel. 0421 72228 buchhandlungsattler@t-online.de
www.buchhandlungsattler.de